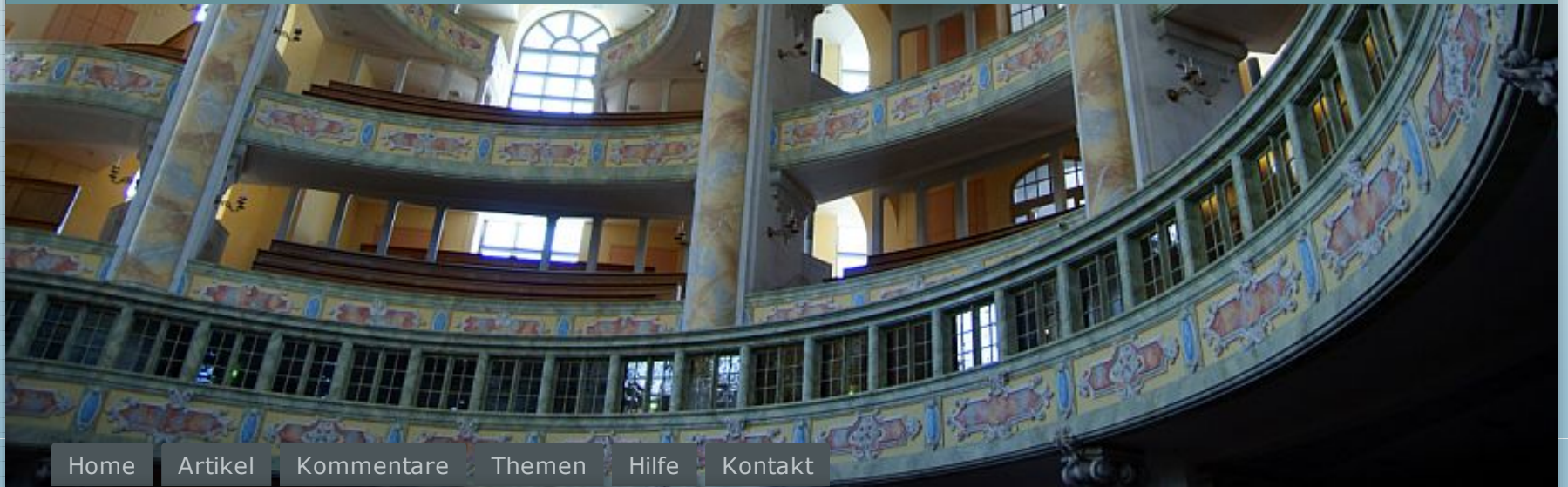


Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

UMWELT

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

Mondlandschaft mit Industriebau

Sonntag, 18. September 2011

Bürgerinitiative entlarvt mangelhafte Planungen zum Kieswerk in Söbrigen und stellt Mustereinwendung ins Internet – Schwerer LKW-Verkehr sowie Lärm Tag und Nacht zerstören Lebensqualität, Natur- und Erholungswert im Pirnaer Elbbogen für Jahrzehnte.

Die Bürgerinitiative gegen ein Kieswerk in Söbrigen wehrt sich weiterhin vehement gegen die Pläne, einen Kiestagebau und ein Kieswerk in Söbrigen zu errichten. Derzeit läuft im Rahmen der Planfeststellung ein Ergänzungsverfahren. Die Bürgerinitiative hat die Unterlagen gesichtet und eine 9-seitige Stellungnahme verfasst, die unter www.gegen-kieswerk-soebrigen.de, der Website der Bürgerinitiative, [heruntergeladen werden kann](#).

Die Sprecherin der Bürgerinitiative Söbrigen, Hanne Freund, dazu:

Die Planungen sind durch die aktuellen Ergänzungen nicht besser geworden, im Gegenteil: Es herrscht ein nicht nachvollziehbares Durcheinander von verschiedensten Planungsständen. Alte Gutachten zur Umweltverträglichkeit und zum Lärm werden genutzt, obwohl die neuen Planungen Mehrbelastungen schaffen.

Beispielsweise soll die Fördermenge im Kieswerk Söbrigen deutlich erhöht werden und auch Nachtschichten sollen möglich sein. Dies hat zwangsläufig Auswirkungen auf den Lärmpegel. Dieser lag in der Vergangenheit teilweise nur 1 dB unter dem Grenzwert. Neue Lärmgutachten werden erst nach Inbetriebnahme angekündigt.

Ähnlich verhält es sich mit den Gutachten zur Umweltverträglichkeit. Die Auswirkungen auf die vielen geschützten Tiere und Pflanzen, die in dem Gebiet vorkommen, werden nur unzureichend betrachtet. Durch den Kiesabbau wird nicht nur ihr Lebensraum zerstört, sondern durch die LKW-Trassen zum Kiestransport auch Wanderkorridore abgeschnitten.

Der LKW-Verkehr ist zudem eine Gefahr Radtouristen (Sächsische Weinstraße, Mittelländischer Radweg von Bayreuth nach Zittau) und für Kinder, die auf der Graupaer Straße zur Schule fahren, denn hier gibt es keinen Fuß- oder Radweg. Ganz zu schweigen von den Belastungen für Anwohner und Erholungssuchende durch Lärm und

Monat

ODER

Text suchen

ODER

Schlagwort

ODER

Thema

NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)

[Abschied und Wiederkehr](#)

[Eine alte Lüge und neue Probleme](#)

[Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

Feinstaub, die von den bis zu 200 LKW-Fahrten pro Tag ausgehen.

Neben dem LKW-Verkehr wird auch das Kieswerk an sich, als 15 Meter hohes Industriebauwerk und die angrenzende Mondlandschaft des Tagebaus, das Landschaftsbild und somit den Erholungswert des Gebietes zwischen Pillnitz und Pirna erheblich beeinträchtigen. Hier stellen wir die Frage: Ist es das überhaupt Wert? Wir sagen: Nein! Der Betreiber hat weder den Bedarf für den Kies nachgewiesen, noch den volkswirtschaftlichen Nutzen. Der Schaden für die Region, über Jahrzehnte, kann durch den eventuellen späteren Nutzen eines neuen Gewässers bei Dresden nicht aufwiegen.

Kein Kieswerk in Söbrigen!

Dieser Artikel wurde zuletzt am 18.09.2011 aktualisiert.

Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)

Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [KieswerkSöbrigen](#) [Stadtbild](#)

KOMMENTARE ABONNIEREN

Ein Kommentar zu diesem Artikel

Unbedingt einwenden, wer kann! Und nur noch bis 22.9.2011!!!

... schrieb Jana am Sonntag, dem 18.09.2011, um 18:33 Uhr.

Hochwasser-Brunch

„Dresden kann keine Brücken“

SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen
BautznerStraße Bürgerbegehren
Datenschutz Demokratie
Denkmalschutz
DresdensErben Elbhang
Elbtunnel Elbwiesen
Hochwasserschutz
KieswerkSöbrigen Kulturpalast
KönigsbrückerStraße
Landesregierung Landtag
Musikmetropole NetzwerkStadtforen
Neumarkt Parkschießung
Stadtbild
Stadtentwicklung Stadtrat
Stadtverwaltung
Waldschlößchenbrücke
Welterbe

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · Kontakt